



13. Februar 2015

Home

Februar 2015

01. Februar 20

06. Februar 20

13. Februar 20

Olgäle-Stiftung erhielt Spende zur weiteren Fortführung der Reittherapie

Stuttgart: Vor kurzem erhielt die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. eine Spende über 12.000 € von der Gabriele-Kurz-Stiftung zur weiteren Fortführung der Reittherapie für psychisch kranke Kinder. 2011 gründete Gabriele Kurz aus Fellbach die nach ihr benannte Stiftung. Von den Erträgen und Spendeneinnahmen finanziert sie Hilfeleistungen unterschiedlichster Art, insbesondere unterstützt sie Kinder und Jugendliche.



Unser Foto zeigt (v.l.n.r.): Peter Rave, Reittherapeut der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Olgahospitals; Gabriele Mair, Vorstandsmitglied der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V.; Gabriele Kurz von der Gabriele-Kurz-Stiftung und Rolf Kurz.

Seinen 80. Geburtstag nahm ihr Schwiegervater der Unternehmer, Honorarkonsul und ehemaliger Landtagsabgeordneter Rolf Kurz, zum Anlass anstelle von Geschenken um Spenden für die Gabriele-Kurz-Stiftung zu bitten. Fast 12.000 € kamen zusammen, welches die Gabriele-Kurz-Stiftung vollends auf 12.000 € aufrundete. So konnte Gabriele Kurz vergangene Woche einen Spendenscheck über diesen Betrag an Gabriele Mair, Vorstandsmitglied der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V., auf dem Reiterhof in Filderstadt-Plattenhardt, auf dem die Therapiepferde stehen und die Reittherapie regelmäßig stattfindet, überreichen.

Der Reittherapeut der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Olgahospitals in Stuttgart Peter Rave dankte sehr herzlich für die Spende, da die Krankenkassen nur ganz selten Reittherapien bezahlen und diese für die Eltern oft unerschwinglich wären. Die frühere Reiterin und Pferdebesitzerin Kurz weiß jedoch, wie hilfreich Pferde für Kinder sind und wie sich deren Verspannungen auf dem warmen Pferderücken lösen können. Daher ist es ihr ein Anliegen hier gezielt zu helfen.

Die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. hat es sich seit 17 Jahren zur Aufgabe gemacht, den Aufenthalt der oft schwerstkranken Kinder im Stuttgarter Olgahospital -unabhängig von deren Krankheitsbild- durch eine kindgerechte Atmosphäre angenehmer zu gestalten, die psychosoziale Betreuung der kleinen Patienten und ihrer Eltern zu verbessern, modernstes medizinisches Gerät anzuschaffen und Fortbildung und Forschung zu fördern.

Text und Foto: POSIOTIV-MEDIEN (Pressebüro Dieterich * Waldemar Herzog)

